

Pressemitteilung
Bern, 2. Mai 2024

Abstimmungen vom 9. Juni 2024: Der Gewerbeverein spricht sich für das "Bundesgesetz über eine sichere Stromversorgung mit erneuerbaren Energien" (Stromgesetz) aus.

Nach einer Umfrage unter seinen Mitgliedern gibt Der Gewerbeverein offiziell seine Unterstützung für die Abstimmungsvorlage zum "Stromgesetz" bekannt, über die am 9. Juni abgestimmt wird.

Das "Bundesgesetz über eine sichere Stromversorgung mit erneuerbaren Energien" bietet eine klare Perspektive für eine nachhaltige und sichere Stromversorgung in der Schweiz. Trotz berechtigter Bedenken der Gegner:innen über Umweltschutz und demokratische Mitbestimmung sollten die Vorteile des Gesetzes für die Energiewende und den Klimaschutz nicht übersehen werden. Es ist wichtig, die Balance zwischen ökologischer Verantwortung und Energieversorgungssicherheit zu finden.

Wir möchten unseren Mitgliedern ausdrücklich danken, die aktiv an der Umfrage teilgenommen haben und damit zur Bildung der Position des Vereins beigetragen haben. Der Gewerbeverein unterstreicht nachdrücklich, dass er seine Position nicht nur auf Basis des Feedbacks seiner Mitglieder einnimmt, sondern auch die Bedeutung betont, alle Stimmen zu berücksichtigen. Die Vielfalt der Meinungen innerhalb unseres Vereins spiegelt die Diversität der Standpunkte von KMU in der ganzen Schweiz wider.

Für die Gründe zur Unterstützung des "Stromgesetz" werden folgende Argumente angeführt:

- Wichtiger Beitrag zur Energiewende und zum Klimaschutz durch die Unterstützung des Netto-Null-Ziels bis 2050 und Förderung des Ausbaus erneuerbarer Energien wie Solarenergie und Wasserkraft.
- Stärkung der Sicherheit in der Stromversorgung und Reduzierung des Risikos von Engpässen durch die Reduktion der Abhängigkeit von fossilen Brennstoffen und importiertem Strom.
- Verpflichtung für Stromversorgungsunternehmen, inländische erneuerbare Energie in der Grundversorgung anzubieten, sowie Stromsparovorgaben und die Möglichkeit der Anpassung der Strompreise an die Höhe der Netzbelastung, um die Effizienz zu steigern.
- Gezielte Massnahmen für den Solarausbau an Gebäuden, um die Nutzung erneuerbarer Energien zu fördern.
- Solidarische Verteilung der Verstärkungskosten im Verteilnetz auf alle Netznutzerinnen und -nutzer in der Schweiz, um die Kosten gerecht zu verteilen.
- Berücksichtigung von Natur- und Landschaftsbelangen bei Projekten und Sicherstellung eines Mitspracherechts der Bevölkerung.
- Beibehaltung des Netzzuschlags bei 2.3 Rappen pro kWh, um sicherzustellen, dass keine höheren Abgaben für Nutzer:innen entstehen.

Der Gewerbeverein ermutigt alle Mitglieder, ihr Wahlrecht am 9. Juni verantwortungsbewusst auszuüben. Wir stehen für einen offenen Austausch von Ideen im Streben nach einer partizipativen und inklusiven Demokratie zur Verfügung.

Für weitere Informationen und bei Rückfragen stehen wir gerne zur Verfügung.

Kontakt:

Aline Trede

Co-Präsidentin

aline.trede@parl.ch

+41 77 411 23 91

Christophe Barman

Co-Präsident

cbarman@loyco.ch

+41 79 462 51 44

Das Resultat im Detail:

Ja: 90.5 %
Nein: 5.5 %
Enthaltung: 0 %
Stimmfreigabe: 4 %

Der Gewerbeverein setzt sich seit 2019 für eine nachhaltigere Wirtschaft ein, die den Menschen und der Umwelt nahesteht. Durch seine Aktionen auf kantonaler und eidgenössischer Ebene setzt er sich für die vier Säulen der Nachhaltigkeit (soziale Menschlichkeit, ganzheitliche Ökologie, faire Wirtschaftlichkeit und kulturelle Identität) ein, indem er eine echte politische Alternative zu den traditionellen Wirtschaftsverbänden bietet. Bis heute vertritt er die Stimmen von über 1'000 progressiven Schweizer KMU und Kleinunternehmen, die er für ihre Stellungnahmen direkt konsultiert. www.dergewerbeverein.ch